

**Marktüberblick am 16.03.2020**

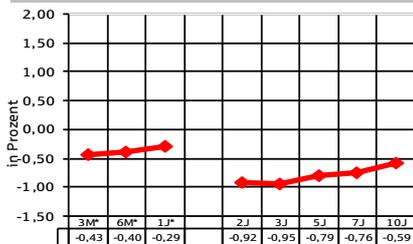
Stand: 8:48 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	9.232,08	+0,77 %	-30,32 %	Rendite 10J D *	-0,59 %	+16 Bp	Dax-Future *	9.175,00
MDax *	20.256,48	+0,44 %	-28,45 %	Rendite 10J USA *	0,95 %	+14 Bp	S&P 500-Future	2695,90
SDax *	8.936,53	+0,51 %	-28,58 %	Rendite 10J UK *	0,38 %	+11 Bp	Nasdaq 100-Future	7556,00
TecDax*	2.360,54	+1,70 %	-21,71 %	Rendite 10J CH *	-0,50 %	+25 Bp	Bund-Future	174,44
EuroStoxx 50 *	2.586,02	+1,60 %	-30,95 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	+5 Bp	VDax *	74,29
Stoxx Europe 50 *	2.495,46	+1,39 %	-26,67 %	Umlaufrendite *	-0,68 %	+15 Bp	Gold (\$/oz)	1544,80
EuroStoxx *	283,95	+1,59 %	-29,71 %	RexP *	502,12	-3,75 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	32,69
Dow Jones Ind. *	23.185,62	+9,36 %	-18,76 %	3-M-Euribor *	-0,43 %	+6 Bp	Euro/US\$	1,1146
S&P 500 *	2.711,02	+9,29 %	-16,09 %	12-M-Euribor *	-0,29 %	+8 Bp	Euro/Pfund	0,9011
Nasdaq Composite *	7.874,88	+9,35 %	-12,23 %	Swap 2J *	-0,39 %	+7 Bp	Euro/CHF	1,0551
Topix	1.236,34	-2,01 %	-26,70 %	Swap 5J *	-0,28 %	+9 Bp	Euro/Yen	118,56
MSCI Far East (ex Japan) *	456,94	-0,03 %	-17,32 %	Swap 10J *	-0,10 %	+13 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,45
MSCI-World *	1.449,64	+6,17 %	-19,46 %	Swap 30J *	-0,10 %	+15 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 16. Mrz (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag erneut niedriger starten. Am Freitag hatte der Dax zum Abschluss einer der schwärzesten Börsenwochen der Geschichte 0,8 Prozent höher bei 9.232,08 Punkten geschlossen. Die überraschende erneute Zinssenkung der US-Notenbank Fed vom Wochenende verpuffte, sagten Analysten. Geldpolitik könne die durch die Coronavirus-Pandemie ausgelöste Krise nicht lösen. Die Fed hatte am Wochenende den Leitzins zum zweiten Mal innerhalb von zwei Wochen gesenkt. Die neue Spanne liegt bei null bis 0,25 Prozent - einen Prozentpunkt niedriger als bisher. In der Corona-Krise ergreift die Bundesregierung immer drastischere Maßnahmen und macht Grenzen zu Frankreich, Österreich, Luxemburg, Dänemark und der Schweiz für den Personenverkehr weitgehend dicht. Zudem bleiben in allen Bundesländern die Schulen, aber auch die meisten öffentlichen Einrichtungen und Versammlungsorte geschlossen. Erstmals tagt am Montag ein Krisenkabinett unter Leitung von Kanzlerin Angela Merkel.

An der Wall Street hatten die Zeichen zum Wochenschluss nach den panikartigen Ausverkäufen am Vortag noch auf Erholung gestanden. Anleger hofften auf eine weitere Zinssenkung. Unterstützung erhielten die New Yorker Börsen auch von US-Präsident Donald Trump, der wegen des Virus-Ausbruchs den Notstand erklärte. Durch die Maßnahme bekämen Bundesstaaten und Kommunen Zugriff auf Hilfen in Höhe von bis zu rund 50 Milliarden Dollar, sagte Trump vor Journalisten. Die Gelder sollten genutzt werden, um die Verbreitung der Krankheit einzudämmen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag 9,4 Prozent höher auf 23.185 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 9,3 Prozent auf 7.874 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 9,3 Prozent auf 2.710 Punkte zu. Für alle drei Indizes war es der größte prozentuale Tagesgewinn seit Oktober 2008.

In Asien ging es heute Morgen schon wieder bergab. Die Konjunkturlösungen mehrerer Notenbanken können die Talfahrt der asiatischen Börsen nicht aufhalten. Der japanische Nikkei-Index fiel am Montag um 2,5 Prozent auf 17.003 Punkte. Die Börse Shanghai rutschte um 3,3 Prozent auf 2.791 Zähler ab. Der australische Aktienmarkt brach sogar um knapp zehn Prozent ein und verzeichnete den größten Tagesverlust seit 1987.

**Wirtschaftsdaten heute**

- CHN: Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Jan-Feb)
- JP: Auftragseingang Maschinen (Jan)
- IT: Verbraucherpreise HVPI (Feb)
- USA: Empire State Index (Mrz)

**Unternehmensdaten heute**

- Grand City Properties, Salzgitter, Talanx, Wacker Neuson (Jahresergebnis), Mensch & Maschine, Nasp (Bilanz-PK)

**weitere wichtige Termine heute**

- Treffen der Eurogruppe, Brüssel

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.